



Ausschreibung

42. Winterrallye „Rund um Schotten“

10. bis 12. Februar 2012



ALLGEMEINER SCHNAUFERL-CLUB E.V. (ASC)

GEGRÜNDET 1900

LANDESGRUPPE HESSEN

1. Veranstaltung

Die 42. Winterrallye „Rund um Schotten“ wird veranstaltet vom ALLGEMEINEN SCHNAUFERL CLUB e.V. (ASC), Landesgruppe Hessen. Die Rallye hat sportlichen Charakter, jedoch werden nur Orientierungs- und Gleichförmigkeitsprüfungen durchgeführt.

2. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind 3- und 4-rädrige Veteranenfahrzeuge, die den folgenden Bestimmungen der Ausschreibung entsprechen:

FIVA-Kategorien

C VINTAGE	1.1.1919	–	31.12.1930
D POST-VINTAGE	1.1.1931	–	31.12.1945
E POST 1945	1.1.1946	–	31.12.1960
F POST 1960	1.1.1961	–	31.12.1970
G	1.1.1971	–	31.12.1980

Fahrzeuge der Gruppe G können nur auf Anfrage teilnehmen (siehe auch Nennungsformular)

Sonderkategorie Junior-Cup

J Junior-Cup – 10.02.1982

Die Fahrzeuge der Sonderkategorie Junior-Cup müssen mindestens 30 Jahre alt sein. Fahrer, Beifahrer und ggf. Mitfahrer dieser Fahrzeuge dürfen höchstens 35 Jahre alt sein.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Fahrzeuge begrenzt. Die Organisation behält sich vor, eine Auswahl der Fahrzeuge zu treffen.

Mit der Abgabe der Nennung bestätigt jeder Teilnehmer:

- Den Besitz eines für den deutschen Straßenverkehr gültigen Führerscheins
- Die ordnungsgemäße Zulassung des Fahrzeugs zum deutschen Straßenverkehr; Ausnahmen siehe Abs. 3
- Das Bestehen einer Kfz-Haftpflichtversicherung über 1 Million € Deckungssumme
- Die Anerkennung der Bestimmungen durch den Fahrzeughalter, den Fahrer und weitere Mitfahrer

Jedes Fahrzeug muß während der gesamten Veranstaltung **vorne ein gut sichtbares Rallye-Schild** sowie die **Start-Nummer auf beiden Seiten** führen. Alle diese Markierungen sind nach der Veranstaltung umgehend zu entfernen.

3. Abnahme

Bei der Abnahme sind folgende Papiere vorzulegen:

- Gültiger Führerschein
- Fahrzeugpapiere
- Nennungsbestätigung
- Aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Die technische Abnahme der Fahrzeuge erfolgt am **Freitag, 10.02.2012 von 16.00 – 17.30 Uhr** auf dem Parkplatz des Hotels Sonnenberg.

Alle Fahrzeuge müssen vor dem Start einem autorisierten Abnehmer vorgeführt werden. Bei wesentlichen Veränderungen, sowie bei vorhandenen technischen Mängeln kann das Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Entscheidungen der technischen Abnahme sind nicht anfechtbar.

Die technische Abnahme erstreckt sich auf obige Punkte und auf die Fahrsicherheit z.B.: Bremsen, Bereifung, Beleuchtung, TÜV-Sicherheitsausrüstung und auf den allgemeinen äußeren Zustand. Es können nur ordnungsgemäß zugelassene Fahrzeuge angenommen werden. Rote Kennzeichen (06/07 Nummern) werden zugelassen, wenn ein Versicherungsnachweis dergestalt vorliegt, dass Haftpflichtschäden auch während der Veranstaltung abgedeckt sind. Wenn diese nicht mit schwarzen Kennzeichen zugelassen sind, übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr bei Polizeikontrollen. Die technische Abnahme entbindet den Fahrer und den Eigentümer nicht von der Einhaltung gesetzlicher Pflichten.

4. Durchführung der Veranstaltung

Die erste Etappe (Nachtetappe) am Freitag führt über eine Strecke von circa 60 km.

Die Strecke am Samstag führt in zwei Etappen über eine Gesamtlänge von circa 160 km. Das **STEHRODROM** ist wiederum Bestandteil der Strecke. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei etwa 35 km/h. Die Bekanntgabe der Durchschnittsgeschwindigkeit erfolgt in der Fahrerbesprechung bzw. im Bordbuch/Bordkarte.

Änderungen werden in Abhängigkeit der Genehmigung durch den Landrat des Vogelsbergkreises vorgenommen bzw. können nach Bedarf vor jeder Etappe erfolgen.

Die Siegerehrung und die Preisverteilung erfolgen am Samstag, 12.02.2012, nach dem Abendessen im Hotel Sonnenberg. Die Ergebnisse werden den Teilnehmern spätestens eine Woche nach der Veranstaltung elektronisch zugesandt.

5. Dokumente

Jeder Fahrer erhält drei Bordkarten, die er sorgfältig nach Angabe des dazugehörigen Reglements auszufüllen hat. Es dürfen nur dokumentenechte Schreibmittel verwendet werden. Die Eintragungen haben sofort nach Erfüllung der Aufgaben zu erfolgen. Nachtragen, Vortragen, Radieren sind nicht erlaubt und führen zum Wertungsausschluß in der jeweiligen Etappe. Aufgaben können separat oder auf der Bordkarte gestellt werden. Die Bordkarte ist am jeweiligen Etappenziel sofort an der Zielkontrolle abzugeben. Bei Nichtabgabe erfolgt Wertungsausschluß für die entsprechende Etappe, bzw. ein Aufschlag der höchsten Etappenstrafpunktzahl plus 100 Punkte.

6. Wertung

Die Wertung erfolgt nach den FIVA-Kategorien für folgende Wertungsgruppen:

Klassen C – G sowie Junior-Cup, Nachtetappe, Gleichmäßigkeitsprüfungen, ASC-Hessen-Starter sowie Gesamtklassement. Bei der Wertung wird das Alter der Fahrzeuge in Form von Faktoren berücksichtigt, d.h. die Punkte werden je nach Kategorie mit den jeweiligen Faktoren gewichtet.

FIVA-Kategorien	Faktor
C 1.1.1919 – 31.12.1930	0,9
D 1.1.1931 – 31.12.1945	1,0
E 1.1.1946 – 31.12.1960	1,1
F 1.1.1961 – 31.12.1970	1,2
G 1.1.1971 – 31.12.1980	1,3

Fahrzeuge des Junior-Cups werden mit dem altersgerechten Faktor bewertet.

7. Preise

Es werden folgende Pokale für das beste Fahrzeug-Team vergeben:

- Klassen C – G (Plätze 1 – 3)
- Nachtetappe
- Junior-Cup
- Gleichmäßigkeitsprüfungen
- Gesamtsieger
- ASC-Hessen

8. Nennung

Nennungsschluß ist **Montag, 16.01.2012**. Die Nennung ist auf beiliegendem Nennungsformular zu richten an:

Volker Anders
Rosenweg 2a
61381 Friedrichsdorf

Das **Nenngeld** beträgt für:

- **ASC-Mitglieder** (Fahrer und Beifahrer) € **220**
- **Gäste** (Fahrer und Beifahrer) € **270**
- **Jeden weiteren Mitfahrer** € **75**

Kinder unter 12 Jahren nehmen kostenlos teil.

Das Nenngeld ist mit der Nennung in Form einer **Überweisung** mit Stichwort „**ASC Winterrallye 2012**“ auf das **Konto: 01 610 223 00** des **ASC**, - LG Hessen -, bei der **Commerzbank AG**, Frankfurt (**BLZ 500 800 00**) zu zahlen.

Das Nenngeld beinhaltet:

- Ausführungsbestimmungen
- 2 Bordbücher (Freitag und Samstag), 3 Bordkarten
- Rallyeschild und Startnummern
- Lagerfeuer bei Erbsensuppe, Bier, und Korn am Freitagabend – ganz in traditioneller Weise
- Mittag- und Abendessen am Samstag
- eine Erinnerungsplakette pro Fahrzeug
(weitere Erinnerungsplaketten sind für € 30 pro Stück gesondert erhältlich)
- Pokale (s. Punkt 7)

Der Veranstalter kann eine Nennung ohne Angaben von Gründen zurückweisen. Nennungen ohne gleichzeitige Bezahlung des Nenngeldes werden nicht bearbeitet. Eine Nennung gilt erst als angenommen, wenn der Bewerber eine Nennungsbestätigung erhalten hat. Jedem zugelassenen Teilnehmer wird spätestens bis zum 30.01.2012 eine Nennungsbestätigung zugesandt (i.d.R. elektronisch).

Nenngeld ist Reuegeld. Es wird nur bei Nichtannahme der Nennung oder Absage der Veranstaltung erstattet.

Sollte aus irgendwelchen Gründen der kurzfristige Austausch schon gemeldeter Fahrzeuge oder Personen notwendig werden, ist dies spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn dem Veranstalter zur Genehmigung zu melden.

9. Fahrdisziplin

Die Verkehrsvorschriften im Sinne der StVO sind im vollen Umfang bindend und Bestandteil dieser Ausschreibung. Ein Verstoß dagegen oder die Beteiligung an einem Verkehrsunfall, ungeachtet der Schuldfrage, führen zu einem Wertungsausschluß; ebenso jeder dem Veranstalter bekannt gewordene Fall von Fahrlässigkeit und Unsportlichkeit. Den Anordnungen der Fahrtleitung oder von ihr beauftragter Personen sowie der Polizei ist Folge zu leisten.

10. Haftungsausschluß

Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern und Dritten jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung eintreten. Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet ausdrücklich durch Abgabe der Nennung auf jeglichen Rückgriff auf die Organisation, den Veranstalter, von ihm beauftragte Personen oder Erfüllungsgehilfen.

11. Proteste

Proteste sind bei der Veranstaltungsleitung in schriftlicher Form innerhalb von 30 Min. nach Aushang der Ergebnisse mit einer **Protestgebühr** von € **100** einzureichen. Wird der Protest durch das Schiedsgericht der Veranstaltung abgelehnt, verfällt die Protestgebühr.

12. Allgemeine Bestimmungen

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung aus zwingenden Gründen abzusagen bzw. Änderungen jeglicher Art vorzunehmen. Dies bezieht sich auch auf massive Wetterverschlechterung. Der Veranstalter hat ferner das Recht, ein Reglement zu erlassen, das dann ebenso verbindlich ist wie die Ausschreibung. Verbindliche Auskünfte erteilt nur die Fahrtleitung.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, Umweltverschmutzungen zu vermeiden. Sofern Teile gewechselt werden müssen, sind Altteile vom Teilnehmer wieder mitzunehmen. Es muss strengstens darauf geachtet werden, dass der Parkplatz oder Fahrbahnbelag nicht durch Öl, Benzin oder andere Flüssigkeiten verunreinigt wird.

13. Bekleidung und Aufschriften

Eine warme und zweckmäßige Winterbekleidung wird empfohlen. Eine Kostümierung ist nicht erwünscht. Werbeaufschriften an Fahrzeugen sind nicht erwünscht. Kleidung am Samstagabend: Club (Herren: Jackett und Krawatte, Damen: Kostüm/ Hosenanzug bzw. Rock/Hose mit Bluse).

14. Ausrüstung

Hinsichtlich der Verhaltensweise zum Fahren bei winterlichen Straßenverhältnissen wird auf die Beachtung der aktuellen gesetzlichen Vorschriften hingewiesen (StVO § 2).

Sollten für die Winterrallye winterliche Straßenverhältnisse zu erwarten sein, haben Sie die Möglichkeit, in Abweichung von der Nennung, auf ein Fahrzeug mit Winterreifen umzusteigen. Das Ersatzfahrzeug muss vom Alter her den genannten FIVA-Kategorien entsprechen. Weiteres siehe Abschnitt 8, letzter Absatz.

Daneben sind angebracht Spaten, voller Sandsack/Streumaterial, Abschleppseil oder -stange, Taschenlampe, Hemmschuhe, Rallye-Utensilien wie z.B. Stoppuhr, Zirkel, Geo-Dreieck, Lineal, Lupe, Kartenmaterial sowie Schnee und gute Stimmung.

Der Gebrauch von zeitgenössischen mechanischen und elektronischen Systemen und Zusatzinstrumenten, wie Tripmaster oder Speedpilot ist erlaubt. Verboten sind ausdrücklich GPS-gestützte Navigationssysteme, Laptops, PDA's, Routenplaner, auch in Mobiltelefonen, und alle darauf basierenden Geräte. Deren Verwendung führt zum Wertungsausschluss.

15. Hotelreservierungen

Das Nenngeld beinhaltet keine Hotelkosten. Bitte nehmen Sie die Hotelreservierung umgehend selbst vor. Auf die Übernachtungskosten (inkl. Frühstück) wird ein Rabatt von 10 % eingeräumt.

Hotel Haus Sonnenberg (SB Heinz Mangold)

Laubacher Straße 25 Tel.: (0 60 44) 96 21-0
63679 Schotten Fax: (0 60 44) 96 21-88
www.hotel-haus-sonnenberg.de

16. Organisation

Gesamtleitung: SB Dr. Ralph Scheffler
Fahrleitung: SB Volker Anders
SB Jochen Schramm
Techn. Abnahme: SB Hans-Robert Schramm

Veranstungsablauf (vorläufig)

Verbindlich ist ausschließlich der in den Ausführungsbestimmungen aufgeführte Veranstaltungsablauf

Vorbereitungen am Freitag			10.02.2012
Aktion	Uhrzeit	Ort	
Abnahme und Ausgabe allg. Unterlagen	16.00–17.30	Hotel Sonnenberg – Restaurant	
Technische Abnahme	16.00–17.30	Hotel Sonnenberg – Parkplatz	
Fahrerbesprechung	18.00–18.45	Hotel Sonnenberg – Raum Taunus	

1. Etappe – Nachtetappe am Freitag			10.02.2012
Aktion	Uhrzeit	Ort	
Ausgabe Bordbuch 1 und Bordkarte 1	ab 19.01 *	Hotel Sonnenberg – Raum Taunus	
Start	ab 19.31 *	Hotel Sonnenberg – Tordurchfahrt bergwärts	
Abgabe Bordkarte 1	bis 23.00	Hotel Sonnenberg – Zielkontrolle	
Traditionelles Lagerfeuer mit Speis und Trank	ab 20.30	Hotel Sonnenberg – Terrasse	

* im Minutenabstand nach Startnummer

2. Etappe - Samstagvormittag			11.02.2012
Aktion	Uhrzeit	Ort	
Ausgabe Bordbuch 2 (Vor- und Nachmittag) sowie Bordkarten 2 und 3	ab 8.16 *	Hotel Sonnenberg – Raum Taunus	
Start	ab 8.46 *	Hotel Sonnenberg – Tordurchfahrt bergwärts	
Abgabe Bordkarte 2 Mittagessen mit Begrüßung durch die Stadt Lauterbach	ab 12.45	Gasthaus Jägerhof in Lauterbach-Maar im historischen Gewölbe Eulengang	

* im Minutenabstand nach Startnummer

3. Etappe - Samstagnachmittag			11.02.2012
Aktion	Uhrzeit	Ort	
Start	ab 14.01 *	Gasthaus Jägerhof – Scheunendurchfahrt bergwärts	
Abgabe Bordkarte 3	bis 18.00	Hotel Sonnenberg – Zielkontrolle	

* im Minutenabstand nach Startnummer

Abschluss am Samstagabend			11.02.2012
Aktion	Uhrzeit	Ort	
Abendessen mit Siegerehrung	ab 20.00	Hotel Sonnenberg – Bankettsaal	
Ergebnisaushang	ab 22.00	Hotel Sonnenberg – Bankettsaal	

Sonntag: Abreise individuell			12.02.2012
-------------------------------------	--	--	-------------------